

Protokoll

über die **Sitzung des Kreistages des Landkreises Wittmund**

vom 10.12.2020

im Hotel-Restaurant Residenz in Wittmund, Am Markt 13, Stadthalle

Anwesend:

Vorsitzende

Emken, Karin

Mitglieder

Bernau, Henning

Buss, Heinz

Engelbrecht, Arthur

Freimuth, Erwin

Hass, Friedhelm

Heeren, Wilhelm

Heymann, Holger

Hildebrandt, Elke

Hoffmann, Wolfgang

Ihnen, Enno

Ihnen, Wilhelm

Ihnken, Werner

Janssen, Helmut

Kirchhoff, Holger

Lohfeld, Hans-Hermann

Mammen, Martin

Maus, Ulrike

Multhaupt, Jens

Peters, Jürgen

Pfaff, Franz

Postert, Achim

stimmberechtigt ab TOP 9

Potzler, Herbert

Reents, Heiko

Saathoff, Fokko

Schultz, Hendrik

Siebelts, Siebo

Spahl, Werner

stimmberechtigt ab TOP 9

Stehle, Doris

Theesfeld, Günther

Weiler-Rodenbäck, René

Willms, Heiko

Willms, Irmgard

von der Verwaltung

Cassens, Uwe

Fähnders, Herbert

bis TOP 11

Garlichs., Karin

Hillie, Werner

Klöker, Ralf

Sanders, Daniel

bis TOP 11

Tammeus, Malte

Protokollführung

Harms-Telle, Rita

Fehlend:

Mitglieder

Becker, Birgit
Behrends, Hermann
de Vries-Wiemken, Rita
Gierszewski, Olaf
Kube, Rita
Kunze, Egon
Mayer, Bernd
Rahmann, Hermann
Rible, Anja
Tooren, Johannes

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16:03 Uhr und begrüßt die anwesenden Kreistagsabgeordneten, die Mitglieder der Kreisverwaltung, die Vertreter der Presse und die Zuhörer.

Sie übermittelt den Anwesenden die traurige Nachricht, dass der Kreistagsabgeordnete Horst Kube in der Nacht verstorben ist. Zum Gedenken erheben sich die Anwesenden von den Plätzen.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Gruppenvorsitzenden Buss und Engelbrecht geben bekannt, dass sich aufgrund der Corona-Situation, aber auch wegen der guten Vorbereitung der Beschlussvorlagen durch die Verwaltung einige Kreistagsabgeordnete entschuldigt hätten.

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß am 26.11.2020 ergangen und Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Vorsitzende teilt mit, dass der Punkt 6 (Feststellung des Mandatsverzichtes von Herrn Horst Kube) von der Tagesordnung abgesetzt werden könne. Der Abgeordnete habe infolge seines Todes automatisch seinen Sitz verloren. Der Sitz gehe gem. § 44 Abs. 1 NKWG auf die Ersatzperson Herrn Achim Postert über.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Vorsitzende stellt die Tagesordnung in der neuen Fassung fest.

**TOP 4 Genehmigung des Protokolls der vorhergegangenen Sitzung vom
01.10.2020**

Das Protokoll wird einstimmig bei 1 Stimmenthaltung genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Aus dem Kreis der Zuhörer/innen werden keine Fragen gestellt.

**TOP 6 Feststellung des Mandatsverzichtes von Herrn Horst Kube
Vorlage: 0173/2020**

Der Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**TOP 7 Feststellung des Mandatsverzichtes von Herrn Hans Jochen Voß
Vorlage: 0174/2020**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 09.12.2020 wird einstimmig beschlossen:

Die Voraussetzungen des § 52 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG für den Verlust des Sitzes des Kreistagsabgeordneten Hans Jochen Voß im Kreistag liegen vor. Sein Sitzverlust wird zum 10. Dezember 2020 festgestellt. Herr Werner Spahl rückt mit diesem Tag als Ersatzperson nach.

**TOP 8 Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der neuen Kreistagsmitglieder
Vorlage: 0175/2020**

Landrat Heymann begrüßt Herrn Achim Postert und Herrn Werner Spahl als neue Mitglieder des Kreistages. Er verpflichtet sie gemäß § 60 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes nacheinander förmlich, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten. Der Landrat weist besonders auf die den Kreistagsabgeordneten nach den §§ 40 bis 42 obliegenden Pflichten (Amtsverschwiegenheit, Mitwirkungsverbot, Vertretungsverbot) hin. Dieser Hinweis wird aktenkundig gemacht.

Die Vorsitzende heißt die neuen Kreistagsabgeordneten herzlich willkommen und wünscht sich mit beiden eine gute Zusammenarbeit.

TOP 9 Neubesetzung der durch den Verzicht des Kreistagsabgeordneten Horst Kube auf sein Kreistagsmandat frei gewordenen Sitze in den Ausschüssen und sonstigen Gremien
Vorlage: 0176/2020

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage und teilt mit, dass die Vorsitzende der AfD-Fraktion, Frau Kube, die Verwaltung vor dieser Sitzung über die Neubesetzung der Gremien informiert habe.

Einstimmig wird beschlossen:

Der bisher von der Kreistagsabgeordneten Rita Kube wahrgenommene Sitz im Kreisausschuss wird mit dem Kreistagsabgeordneten Postert besetzt. Frau Kube wird seine Stellvertreterin.

Die bisher von dem Kreistagsabgeordneten Horst Kube wahrgenommenen Sitze im Planungs- und Umweltausschuss, Sozialausschuss und Jugendhilfeausschuss werden mit der Kreistagsabgeordneten Rita Kube besetzt.

Kreistagsabgeordneter Postert übernimmt die bisher von der Kreistagsabgeordneten Rita Kube wahrgenommenen Sitze im Haushaltsausschuss und Schulausschuss.

Der bisher von dem Kreistagsabgeordneten Horst Kube wahrgenommene Sitz in der Gesellschafterversammlung der Krankenhaus Wittmund gGmbH geht auf den Kreistagsabgeordneten Postert über.

Der Kreistag stellt die Neubesetzung der Sitze fest.

Zur Teilnahme an Vorstellungsgesprächen von einzustellenden Tarifbeschäftigten und Beamtinnen und Beamten ab Entgelt-/Besoldungsgruppe 9/A 9 werden von der AfD-Fraktion entsandt:

Kreistagsabgeordnete Kube

Stellvertreter: Kreistagsabgeordneter Postert

TOP 10 Neubesetzung der durch den Verzicht des Kreistagsabgeordneten Hans Jochen Voß auf sein Kreistagsmandat frei gewordenen Sitze in den Ausschüssen und sonstigen Gremien
Vorlage: 0177/2020

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 09.12.2020 wird einstimmig beschlossen:

Der bisher von dem Kreistagsabgeordneten Arthur Engelbrecht wahrgenommene Sitz im Schulausschuss wird mit dem Kreistagsabgeordneten Werner Spahl besetzt.

Der bisher von dem Kreistagsabgeordneten Voß wahrgenommene Sitz als stellvertretendes Mitglied des Kreisausschusses wird mit dem Kreistagsabgeordneten Werner Spahl besetzt.

Der bisher von dem Kreistagsabgeordneten Voß wahrgenommene Sitz als Mitglied der Gesellschafterversammlung der Krankenhaus Wittmund gGmbH geht auf den Kreistagsabgeordneten Werner Spahl über.

Der Kreistag stellt die Neubesetzung der Sitze fest.

**TOP 11 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021;
Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2020 bis 2024
Vorlage: 0171/2020**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Landrat Heymann nimmt seitens der Verwaltung zu dem vorliegenden Haushaltsplanentwurf Stellung, aufgrund der aktuellen Pandemielage in kürzerer Form als in den Vorjahren. Seine Ausführungen liegen dem Protokoll als Anlage bei.

Er betont, dass die Arbeit der Verwaltung mit den Kreistagsabgeordneten in diesem außergewöhnlichen Jahr von einem hohen Maß an Vertrauen und gegenseitiger Wertschätzung geprägt gewesen sei. Als kleine Geste des Dankes habe er Mund-Nasen-Bedeckungen mit dem Landkreis-Logo verteilen lassen.

Kreistagsabgeordneter H. Willms nimmt für die Gruppe RotGrünPlus zum Haushalt 2021 Stellung. Dieser werde in einer äußerst schwierigen Zeit beschlossen, die geprägt sei von der weltweiten Corona-Pandemie. Positiv hervorzuheben sei, dass der Haushalt erstmals seit 1994/95 vor Beginn des Haushaltsjahres beschlossen werde.

Ein großer Anteil der Aufwendungen seien Pflichtausgaben, die aus Pflichtaufgaben resultierten. Weit mehr als die Hälfte dieser Ausgaben beträfen soziale Angelegenheiten.

Hinsichtlich der im Haushalt vorgesehenen Investitionen betont er beispielhaft folgende Punkte:

Das Straßen- und Radwegeprogramm werde fortgesetzt.

Das Krankenhaus-Bauprogramm werde nicht unterbrochen.

Im Schul- und Sportbereich dürfe es nie einen Stillstand geben.

Der Feuer- und Katastrophenschutz dürfe nicht vernachlässigt werden. In diesem Zusammenhang verweist er auf die im Vorbericht erwähnte Baumaßnahme Feuerwehrtechnische Zentrale.

Alle Investitionen seien notwendig und sollten nicht gekürzt werden. Zur Finanzierung sei eine Kreditaufnahme in Höhe von rd. 7,2 Mio. EUR vorgesehen, zweifelsfrei eine hohe Summe. Die Alternative wäre nicht zu investieren, aber dies wolle sicherlich niemand im Kreistag. Trotz schlechter Rahmenbedingungen solle es im Landkreis Wittmund weiterhin vorangehen und deshalb bittet Kreistagsabgeordneter Willms im Namen der Gruppe um Zustimmung zu dem Zahlenwerk. Mit der Bitte um Zustimmung verbindet er auch den Dank an die niedersächsische Landesregierung für die Übernahme der Gewerbesteuerausfälle bei den Kommunen. Dies und die vom Land in 2021 angekündigten Mehrleistungen aus dem kommunalen Finanzausgleich in Höhe von rd. 1,4 Mio. EUR verbesserten schlagartig den Haushalt und führten zur Verringerung des Kreditbedarfs.

Ein Dankeschön richtet Herr Willms an die Mitarbeiter der Kämmerei, an den Ersten Kreisrat und an den Landrat für die gute Vorarbeit.

Zum Schluss seiner Ausführungen bemerkt er, dass man sich von der Coronakrise nicht unterkriegen lasse. Mit dem Krisenstab beim Landkreis sei man bestens aufgestellt. Die Impfungen könnten bald beginnen. Ein Dank gebühre den vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Stabes und des Gesundheitsamtes für die vielen Arbeitsstunden, auch an Wochenenden.

Kreistagsabgeordneter Schultz erinnert daran, dass in den letzten Jahren Kredite vorzeitig zurückgezahlt werden konnten; Kassenkredite wurden gar nicht benötigt. Die CDU/FDP-

Gruppe habe schon vor längerer Zeit angemahnt, mit Augenmaß zu haushalten. Es seien Kompromisse erzielt und gute Lösungen für die Einwohner gefunden worden.

Auf die Corona-Pandemie habe die Verwaltung besonnen reagiert; sie arbeite zielorientiert mit anderen Organisationen zusammen. Dafür gebühre ihr ein herzliches Dankeschön und ein großes Lob.

Die Gruppe sei zufrieden mit der Weiterentwicklung der Digitalisierung in der Verwaltung. Homeofficemöglichkeiten, eGovernment und onlinebasierte Antragstellung sollten weiter vorangetrieben werden. Grundstein dafür sei ein guter Breitbandausbau. Das 5-G-Netz müsse weiter ausgebaut werden. Auch die CDU/FDP-Gruppe danke der Verwaltung für die frühzeitige Vorlage des Zahlenwerkes - so werde die haushaltsfreie Zeit verkürzt.

Die Investitionen in das Stadion, die Schulen und das Krankenhaus würden unterstützt, denn damit investiere man in die Zukunft unseres Landkreises. Dennoch hinterfrage die Gruppe günstigere Alternativlösungen; auch Fehlleistungen von Fachplanern würden hinterfragt.

Kreistagsabgeordneter Schultz nennt absichtlich keine Zahlen, denn niemand wisse, welche (Steuer-)Einnahmen und welche zukünftigen Ausgaben der Landkreis haben werde. Verglichen mit anderen Kommunen im Nordwesten erreiche der Wittmunder Kreistag mehr als zerstrittene andere. Mit den Schlussworten "Lassen Sie uns weiterhin mit Augenmaß die notwendigen Investitionen tätigen!" erklärt er für die CDU/FDP-Gruppe Zustimmung zum Haushalt 2021.

Kreistagsabgeordnete Stehle (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) richtet ebenfalls einen Dank an die Mitarbeiter der Kämmerei für die umfangreichen Erläuterungen des Zahlenwerkes aus. Bund und Land würden mit Millionenbeträgen im ganzen Land helfen. Auch der Landkreis Wittmund profitiere davon. Aber es handele sich nicht um geschenktes, sondern um geliehenes Geld, das zurückgezahlt werden müsse. Daher plädiert sie dafür, Beschlüsse mit Augenmaß zu fassen und umzusetzen. Alle Vorschläge der Verwaltung und Anträge der Fraktionen müssten kritisch hinterfragt werden, ob sie notwendig und zukunftsweisend seien. Alle Kreistagsmitglieder hätten hier eine gemeinsame Verantwortung, die übernommen werden sollte.

Kreistagsabgeordneter Reents (EBI) begrüßt, dass seine Vorredner Frau Stehle und Herr Schultz das gute Miteinander positiv dargestellt hätten. Er schließe sich dem Dank an die Kämmerei an, auch dafür, dass der Haushalt bereits zum Jahresende beschlossen werden könne. Das gebe Planungssicherheit. Gerade weil man mit einem Blick ins Ungewisse in das Jahr 2021 gehe. Niemand wisse, wie sich während und nach der Corona-Pandemie die Wirtschaft entwickeln werde.

Er schlägt vor, dass die Konferenz der Bürgermeister zwecks Vorstellung des Haushaltsplanes durch die Verwaltung in den nächsten Jahren eher tagen sollte, damit evtl. Anmerkungen aus den Gemeinden noch frühzeitiger Berücksichtigung finden könnten. Er stimme dem Haushalt 2021 zu.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 03.12.2020 und des Kreisausschusses vom 09.12.2020 wird einstimmig bei 1 Stimmenthaltung beschlossen:

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 wird in der als Anlage beigefügten Fassung erlassen. Das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2020 bis 2024 wird beschlossen.

**TOP 12 Änderung der Hauptsatzung aufgrund einer geänderten Organisationsstruktur ab 2022
Vorlage: 0160/2020**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 03.12.2020 und des Kreisausschusses vom 09.12.2020 wird einstimmig beschlossen:

Die Hauptsatzung wird in der anliegenden Änderungsfassung mit Wirkung zum 01.01.2021 beschlossen; gleichzeitig tritt die Fassung vom 01.03.2017 außer Kraft.

**TOP 13 Änderung der „Satzung über die Gewährung von Auslagenersatz und Aufwandsentschädigungen an Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren und der Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes, die für den Landkreis Wittmund ehrenamtlich tätig werden“
Vorlage: 0162/2020**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 03.12.2020 und des Kreisausschusses vom 09.12.2020 wird einstimmig bei 1 Stimmenthaltung beschlossen:

Die Satzung zur 6. Änderung der Satzung über die Gewährung von Auslagenersatz und Aufwandsentschädigungen an Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren und der Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes, die für den Landkreis Wittmund ehrenamtlich tätig werden vom 08.09.1999, letztmalig geändert am 17.12.2018, wird beschlossen.

**TOP 14 Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenersatz für Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehrtechnischen Zentrale und der Kreisfeuerwehr des Landkreises Wittmund außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben
Vorlage: 0163/2020**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 03.12.2020 und des Kreisausschusses vom 09.12.2020 wird einstimmig bei 1 Stimmenthaltung beschlossen:

Die anliegende Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehrtechnischen Zentrale und der Kreisfeuerwehr des Landkreises Wittmund außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben sowie der dazugehörige Gebührentarif gem. Anlage wird beschlossen.

**TOP 15 Neufassung der Satzung über die Einrichtung und Tätigkeit eines Behindertenbeirates
Vorlage: 0119/2020**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 19.11.2020 wird einstimmig beschlossen:

Die Satzung über die Einrichtung und Tätigkeit eines Behindertenbeirates für den Landkreis Wittmund wird in der als Anlage beigefügten Neufassung erlassen.

**TOP 16 Pandemiebedingte Änderung der Satzung des Landkreises Wittmund über die Förderung von Kindern in der Kindertagespflege und die Erhebung von Kostenbeiträgen
Vorlage: 0153/2020**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 19.11.2020 wird einstimmig beschlossen:

Die anliegende Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Wittmund über die Förderung von Kindern in der Kindertagespflege und die Erhebung von Kostenbeiträgen wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

**TOP 17 Gleichstellung der ehrenamtlichen Helfer/innen im Bereich der Integration von Neuzugewanderten (Migrationshelfer/innen) mit den ausgebildeten Integrationslotsen;
Änderung der Satzung des Landkreises Wittmund über Aufwandsentschädigungen und Fahrkostenvergütungen für ehrenamtlich Tätige
Vorlage: 0154/2020**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 03.12.2020 und des Kreisausschusses vom 09.12.2020 wird einstimmig bei 1 Stimmenthaltung beschlossen:

§ 1 Absatz 5 Satz 1 der Satzung des Landkreises Wittmund über Aufwandsentschädigung und Fahrkostenvergütungen für ehrenamtlich Tätige vom 17.12.2012, geändert durch die 1. Änderungssatzung vom 24.02.2015, erhält folgende Fassung:

Integrationslotsen und regelmäßig tätige Migrationshelfer erhalten bei Vorlage entsprechender Nachweise eine Aufwandsentschädigung in Höhe von max. 120,00 EUR, wobei tatsächliche Einsatzzeiten mit 10,00 EUR/Std. und Fahrkosten nach den im § 2 genannten gesetzlichen Bestimmungen berücksichtigt werden.

§ 2 (Reisekosten) erhält folgende Fassung:

Für angeordnete oder genehmigte Dienstreisen außerhalb des Kreisgebietes und auf die kreisangehörigen Inseln werden ehrenamtlich tätigen Personen Reisekosten aufgrund der Niedersächsischen Reisekostenverordnung vom 10.01.2017 (Nds. GVBl. Nr. 1/2017, Seite 2 ff) in der zurzeit geltenden Fassung gewährt.

Die anliegende Satzung zur 2. Änderung der Satzung des Landkreises Wittmund über Aufwandsentschädigungen und Fahrkostenvergütungen für ehrenamtlich Tätige wird beschlossen.

Der entsprechende Haushaltsansatz ist im Haushaltsplan 2021 von 15.000,00 EUR auf 20.000 EUR anzuheben.

**TOP 18 Änderung der Richtlinie des Landkreises Wittmund und seiner Gemeinden zur Förderung von Investitionen und investitionsvorbereitenden Maßnahmen kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU-RL)
Vorlage: 0178/2020**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 09.12.2020 wird einstimmig beschlossen:

Die als Anlage beigefügte Richtlinie des Landkreises Wittmund und seiner Gemeinden zur Förderung von Investitionen und investitionsvorbereitenden Maßnahmen kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU-RL) wird beschlossen.

**TOP 19 Verwendung der Mittel nach § 7 a NNVG; hier: Anpassung der Allgemeinen Vorschrift
Vorlage: 0128/2020**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 19.11.2020 wird einstimmig bei 1 Stimmenthaltung beschlossen:

Die vom Kreistag in seiner Sitzung am 12.12.2017 beschlossene Richtlinie über die Finanzierung von gemeinwirtschaftlichen Tarifpflichten im straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) wird mit Wirkung vom 01.01.2021 wie folgt ergänzt:

§ 4 Abs. 6

Für den Fall, dass in einem Kalenderjahr aufgrund eines unvorhersehbaren oder unabwendbaren Ereignisses (z. B. Erlass einer Rechtsverordnung nach dem Infektionsschutzgesetz oder die Feststellung des Katastrophenfalls nach dem Niedersächsischen Katastrophenschutzgesetz) mit erheblichen Auswirkungen auf die Einnahmesituation (Fahrgeldrückgänge und Wegfall der Barverkäufe) der Verkehrsunternehmen das Regelverfahren nicht zur Anwendung kommen kann, ist der Landrat oder sein Vertreter im Amt berechtigt, anzuordnen, dass zum Zwecke der Berechnung der Ausgleichsleistungen und der Nachweisführung für den betroffenen Zeitraum auf Einnahmen aus einem früheren Referenzzeitraum abgestellt werden kann.

**TOP 20 Kommunale Einbindung des Mehrgenerationenhauses
Vorlage: 0144/2020**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 19.11.2020 wird einstimmig bei 1 Stimmenthaltung beschlossen:

Der Landkreis Wittmund bekennt sich zum Mehrgenerationenhaus in Esens.

Der Landkreis Wittmund erklärt, dass das Mehrgenerationenhaus

1. in die kommunalen Aktivitäten zur Schaffung guter Entwicklungschancen und fairer Teilhabemöglichkeiten für alle Bürgerinnen und Bürger eingebunden wird

sowie

2. weiterhin in die kommunalen Planungen bzw. Aktivitäten zur Gestaltung des demografischen Wandels und zur Sozialraumentwicklung im Wirkungsgebiet des Mehrgenerationenhauses eingebunden wird.

**TOP 21 Antrag der Partei „Die Friesen“ auf Einrichtung eines Geburtshauses
Vorlage: 0147/2020**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 19.11.2020 wird einstimmig beschlossen:

Der Antrag der Partei „Die Friesen“ auf Einrichtung eines Geburtshauses im Landkreis Wittmund wird abgelehnt.

**TOP 22 Medienentwicklungsplan für die Schulen des Landkreises Wittmund -
Planungszeitraum 2020 - 2024
Vorlage: 0151/2020**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 19.11.2020 wird einstimmig beschlossen:

Der Medienentwicklungsplan für die Schulen des Landkreises Wittmund für den Planungszeitraum 2020 – 2024 wird beschlossen.

Die Verwaltung wird darüber hinaus beauftragt, gemeinsam mit seinen Schulen ein Konzept für die Ausgestaltung der zu erbringenden Supportleistungen zu entwickeln.

**TOP 23 Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen im Teil-
haushalt des Sozial- und Jugendamtes
Vorlage: 0159/2020**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 03.12.2020 und des Kreisausschusses vom 09.12.2020 wird einstimmig bei 1 Stimmenthaltung beschlossen:

Den nachstehenden überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen wird zugestimmt:

Deckungskreis:	Betrag:
Sozialhilfe (Produkte 3.1.1.00 – 3.1.1.06. und 3.1.4.00 – 3.1.4.08.)	750.000 EUR

**TOP 24 Zustimmung zu einer überplanmäßigen Auszahlung bei dem Produktkonto 1.2.6.03.000/1130.7831100 (Ersatzbeschaffung eines Gerätewagen Logistik 2 (GW-L2) im Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 0161/2020**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 03.12.2020 und des Kreisausschusses vom 09.12.2020 wird einstimmig beschlossen:

Der überplanmäßigen Auszahlung bei dem Produktkonto 1.2.6.03.000/1130.7831100 (Ersatzbeschaffung eines Gerätewagen Logistik 2 (GW-L2) im Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 17.101,22 EUR wird zugestimmt.

**TOP 25 Unterrichtung des Kreistages über die im Haushaltsjahr 2016 geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
Vorlage: 0169/2020**

Die Vorsitzende verweist auf die Mitteilungsvorlage.

Der Kreistag nimmt von den im Haushaltsjahr 2016 geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen Kenntnis.

**TOP 26 Jahresabschluss 2016;
Zustimmung zu verschiedenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
Vorlage: 0170/2020**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 03.12.2020 und des Kreisausschusses vom 09.12.2020 wird einstimmig bei 1 Stimmenthaltung beschlossen:

Den in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen wird zugestimmt.

**TOP 27 Bekanntgabe der Prüfungsmittteilung über die überörtliche Prüfung des Niedersächsischen Landesrechnungshofes ‚Medienzentren – angekommen in der digitalen Welt?‘
Vorlage: 0166/2020**

Die Vorsitzende verweist auf die Mitteilungsvorlage.

Der Kreistag nimmt von der Prüfungsmittteilung Kenntnis.

**TOP 28 Berufung eines Kreiswahlleiters sowie eines Stellvertreters für die Wahl des Landrates und der Mitglieder des Kreistages am 12. September 2021
Vorlage: 0172/2020**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 09.12.2020 wird einstimmig beschlossen:

Erster Kreisrat Uwe Cassens wird als Kreiswahlleiter und Herr Peter Wilken als Stellvertreter für die Wahl des Landrats und der Mitglieder des Kreistages am 12. September 2021 gem. § 9 Abs. 3 Nr. 4 NKWG berufen.

TOP 29 Bekanntgabe einer Eilentscheidung

Landrat Heymann gibt bekannt, dass der Kreisausschuss in der Sitzung am 19.11.2020 folgende Eilentscheidung gemäß § 89 NKomVG getroffen habe:

Der überplanmäßigen Aufwendung / Auszahlung in Höhe von 95.000 EUR für mobile Endgeräte der bedürftigen Schüler im Rahmen des Sofortausstattungsprogramms für digital gestützten Unterricht bei dem Produktkonto 2.4.3.01.010.4222110 für das Haushaltsjahr 2020 wird zugestimmt.

Der Kreistag nimmt diese Eilentscheidung zur Kenntnis.

TOP 30 Bericht über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses

Alle wichtigen Beschlüsse des Kreisausschusses wurden bzw. werden den Kreistagsabgeordneten über die Protokolle mitgeteilt und sind in der Presse dargestellt worden.

TOP 31 Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten

entfällt

TOP 32 Anfragen

TOP 32.1 Breitbandversorgung

Kreistagsabgeordneter Peters bezieht sich auf die im Haushalt 2021 u. a. vorgesehenen Investitionen in die Breitbandversorgung und teilt mit, dass zwei der bisherigen beim Breitbandausbau tätigen Versorger ihre Tätigkeit eingestellt und eine gemeinsame Gesellschaft "Glasfaser Nordwest" gegründet hätten. Diese Gesellschaft berücksichtige den Landkreis Wittmund nicht in der weiteren Ausbauplanung und kümmere sich nicht um Neubauprojekte. Als Beispiel nennt er die Ortsdurchfahrt in Neuharlingersiel.

Er bittet zu dieser Problematik im Namen der CDU/FDP-Gruppe um einen Bericht in einer öffentlichen Fachausschuss-Sitzung, auch damit die Bürger erfahren, wie es weitergehe.

Landrat Heymann dankt Herrn Peters für diesen Hinweis. Das aktuelle Thema "Joint Venture Telekom/EWE" komme auf die Tagesordnung der nächsten Konferenz der Bürgermeister. Die Verantwortlichen der Gesellschaft würden zur nächsten öffentlichen Fachausschuss-Sitzung eingeladen. Er werde die Sache in der Sitzung des Aufsichtsrates der EWE-Netz GmbH in der nächsten Woche ansprechen.

TOP 32.2 Befreiung von der Maskenpflicht

Kreistagsabgeordnete Maus fragt nach, ob der Vorsitzenden bekannt sei, dass Herr Postert vom Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung befreit sei. Daraufhin übergibt Herr Postert der Verwaltung eine entsprechende ärztliche Bescheinigung.

TOP 33 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen aus dem Kreis der Zuhörer/innen gestellt.

TOP 34 Schließung der Sitzung

Die Vorsitzende wünscht allen Anwesenden ein frohes Weihnachtsfest und schließt mit den Worten "Bleiben Sie gesund!" die Sitzung um 17:15 Uhr.

Karin Emken	Holger Heymann	Rita Harms-Telle
Vorsitzende	Landrat	Protokollführerin